

Absetzferkel richtig füttern

40% der deutschen Ferkelerzeuger haben Probleme mit Durchfällen bei ihren Ferkeln in der Aufzuchtphase. Gezielte Fütterungsmaßnahmen vor und rund um das Absetzen können Abhilfe schaffen.

Das frühe Anfüttern der Ferkel ab dem 7. Lebenstag mit einem geeigneten Futter ist enorm wichtig, weil ab diesem Zeitpunkt das Verdauungssystem des Ferkels auf nachfolgende Futter trainiert wird. So reduziert sich mit einem auf die Verdauung von Stärke und Sojaprotein trainierten Enzymsystem das Risiko von Durchfällen nach dem Absetzen um etwa die Hälfte. Auf der anderen Seite darf das Enzymsystem des Ferkels aber auch nicht überfordert werden. Damit das erste Futter für das Ferkel hochverdaulich und besonders schmackhaft ist, muss es sauenmilchähnliche und somit dem Ferkel schon bekannte Komponenten wie laktosehaltige Milchprodukte oder kurz- und mittelkettige Fettsäuren enthalten.

Hohe Verträglichkeit

Für ein richtiges Training muss das Futter zudem Komponenten beinhalten, die das Ferkel auf die Fütterung nach dem Absetzen vorbereiten. Hierfür eignen sich am besten Haferflocken, aber auch aufgeschlossener Mais oder Keksmehle. Bei diesen Produkten ist die Struktur der Stärke in den Getreidekörnern aufgebrochen und damit leichter verdaulich. Die Proteinquellen für ein Saugferkelfutter müssen ebenfalls eine hohe Verträglichkeit besitzen. Sojaschrot kann nur in einer speziell aufbereiteten Form verwendet werden. Der Einsatz von Kartoffeleiweiß ist ebenfalls sehr gut möglich.

Strategie entscheidend

Mit RWZ-Dynamik Prestart wurde ein Saugferkelfutter mit einer opti-

malen Zusammensetzung entwickelt. Neben einem geeigneten Futter entscheidet allerdings auch die richtige Anfütterungsstrategie über den Erfolg. Ausschlaggebend ist die 2–3 mal tägliche Fütterung von RWZ-Dynamik Prestart auf den blanken Trog. Sämtliche Futterreste der vorherigen Mahlzeit müssen zuvor aus den Anfütterungsschalen konsequent entfernt werden. Über die Schalen verabreichtes frisches Wasser erhöht die Futterraufnahme der jungen Tiere.

Bei 21 Tagen Säugezeit sollte RWZ-Dynamik Prestart bei den normal entwickelten Ferkeln noch 1–2 Tage über das Absetzen hinaus verfüttert werden, um es dann mit einem Absetzfutter wie RWZ Start S zu verschneiden. Auch bei einer 4-wöchigen Säugezeit wird RWZ-Dynamik Prestart ab dem 21. Lebenstag mit dem Absetzfutter verschnitten. Alternativ kann zum RWZ Start S bei einer 4 Wochen dauernden Säugezeit auch 80 % RWZ Protec 1 mit 20 % WiMa-Mirakel 1–35 gefüttert werden. Bis zum Absetzen am 28. Lebenstag sollten die Ferkel etwa 500 g Beifutter aufgenommen haben.

Hohe Futterraufnahme

Ziel dieser Maßnahmen ist eine möglichst hohe Futterraufnahme der Ferkel in den ersten Tagen nach dem Absetzen. Andernfalls droht eine Rückbildung der Darmzotten und damit verbunden eine deutliche Verringerung der Enzymproduktion. Dies reduziert die Nährstoffabsorption und fördert Durchfall verursachende Colikeime.

Jedoch besteht auch die Gefahr, dass Ferkel, die bisher noch kein oder nur wenig Futter aufgenommen haben, nach dem Absetzen mit einem kompensatorischen Fressverhalten reagieren und zu viel Futter aufnehmen. In diesem Fall droht ein Überfressen bis schlimmstenfalls zum Ödemtod der Ferkel.

Neben der richtigen Futterstrategie mit RWZ-Dynamik Prestart sind folgende Maßnahmen Voraussetzung für eine hohe Futterraufnahme der abgesetzten Ferkel im Flatdeck:

- Verhältnis von Tier zu Fressplatz durch Anfütterungsschalen auf 1:1 einstellen
- Futter in den Anfütterungsschalen anfeuchten
- Ausreichende Anzahl von Tränkestellen (maximal 6 Ferkel pro Nippel)
- Licht in den ersten 48 Stunden nach dem Absetzen brennen lassen

Ferkel sortieren

Darüber hinaus ist eine gute Sortierung der Ferkel nach dem Absetzen sehr wichtig, damit die Ferkel möglichst gleich groß sind und sich gut am Trog behaupten können. Nach der Einstellung sollte eine Bucht frei bleiben, in der zurückgebliebene Ferkel eingestellt und mit besonderen Fütterungsmaßnahmen wieder an das mittlere Gewicht der Absetzgruppe herangeführt werden können.



Ihr Ansprechpartner:

Fried Flocke
Telefon: 0221/1638-460
E-Mail: flockefr@rwz.de